Kostenübernahme-Bestätigung

E-Mail-Antwort an: info@wbz-fulda.de

WEITERBILDUNG MIT ZUKUNFT

Angebotsnummer:

Zeitraum:

Seminarname:

Kurzangaben Inhalt:

Personenanzahl:

Ansprechpartner/in:

Telefonnummer:
(idealerweise mobil)

Folgende Kosten werden von uns übernommen:

- ☐ Tagungspauschale, inkl. Handling
- ☐ Getränke im Raum
- ☐ Verpflegung
- ☐ Zusatzleistungen gemäß Checkliste

Besonderheiten / Wünsche (z.B. Allergien):

Bitte stellen Sie die Rechnung auf folgenden Namen / Firma aus:

Kostenstelle:

☐ Rechnung per E-Mail an:

☐ Rechnung per Post

Datum, Stempel & Unterschrift

WBZ-Weiterbildung mit Zukunft GmbH & Co. KG
Washingtonallee 13-17 • 36041 Fulda • T: 0661 / 500 80-668 • www.wbz-fulda.de • info@wbz-fulda.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der WBZ-Weiterbildung mit Zukunft GmbH & Co. KG (kurz WBZ) für Raumvermietungen

1.Geltungsbereich

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, für alle Angebote, Aufträge und Leistungen über Vermietungen von Räumen, die das WBZ an Auftraggeber/Kunden erbringen. Sie gelten gleichfalls für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn das nicht nochmals ausdrücklich vereinbart wird.

2. Zustandekommen des Vertrages

Die Annahme des Angebots kann schriftlich oder per E- Mail erfolgen.

3. Verpflegung und Getränke

Der Kunde kann die im Angebot enthaltenen Optionen für Verpflegung und Getränke durch Erklärung gegenüber dem WBZ bis spätestens am 4. Werktag vor dem Mietbeginn unter Angabe der Personenzahl bekannt geben. Die Personenzahl kann bis zu 10% nach oben oder unten von der im Angebot genannten voraussichtlichen Teilnehmerzahl abweichen. Wünscht der Kunde Verpflegung und/oder Getränke für mehr oder weniger Teilnehmer oder mit einer kürzeren Vorlauffrist, so bedarf es einer gesonderten Vereinbarung.

4. Abtretungsverbot

Der Auftraggeber/Kunde ist nicht berechtigt, seine Ansprüche aus dem Vertrag abzutreten.

5. Zweck der Veranstaltung

Die Nutzung der Räume ist ausschließlich zu dem im Angebot genannten Zweck zulässig.

6. Zahlungsbedingungen

Das WBZ wird nach Durchführung der Veranstaltung dem Kunden die Kosten für die vereinbarten Leistungen in Rechnung stellen. Zahlungen sind 14 Tage nach Rechnungsdatum ohne jeden Abzug fällig.
Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

7. Rücktritt und Rechtsfolgen

Ein Rücktritt vom Vertrag ist durch den Auftraggeber/Kunden jederzeit möglich.

- Bei einem Rücktritt bis zu 14 Kalendertage vor Mietbeginn entstehen keine Kosten.
- Bei einem Rücktritt bis zu 7 Kalendertagen vor Mietbeginn entsteht ein Anspruch in Höhe von 50% des Mietpreises. Kosten für Verpflegung und Getränke fallen nicht an.
- Bei einem kurzfristigeren Rücktritt oder Nichtinanspruchnahme ohne vorherige Absage fallen die vollen Mietkosten an.
- Bei einem Rücktritt der mit einer von weniger als 4 Werktagen vor Mietbeginn erfolgt, sind zusätzlich die vollen Kosten für gebuchte Verpflegung und Getränke zu übernehmen. Die gemeldeten Teilnehmerzahlen werden in Rechnung gestellt.

8. Kundenschutz und Datenschutz

Die Auftragsabwicklung erfolgt innerhalb des WBZ mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung. Der Auftraggeber erteilt WBZ seine Zustimmung zur Verarbeitung im Rahmen vertraglicher Beziehungen bekannt gewordener und zur Auftragsabwicklung notwendiger Daten. Das WBZ wird gemäß ihrem Qualitätsmanagement-System Betriebsgeheimnisse, Unterlagen, Erfahrungen und Kenntnisse des Kunden streng vertraulich behandeln. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Vertrages bestehen.

9. Haftung und Schadensersatz

Das WBZ haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des WBZ oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen oder eine schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht darstellen, ist die Haftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt. Soweit eine Haftung des WBZ ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des WBZ.

10. Absagen durch den Veranstalter

In Fällen höherer Gewalt, welche die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten unzumutbar erschweren, behält sich das WBZ das Recht vor, jederzeit entschädigungslos vom Vertrag zurückzutreten.

11. Ausschluss der Geschäftsbedingungen des Auftraggebers/Kunden

Mit der Annahme des Angebots erkennt der Auftraggeber/Kunde an, dass die in diesen AGB enthaltenen Regelungen Vertragsbestandteil werden und dass eigene Vertragsbestimmungen des Auftraggeber/Kunden keine Gültigkeit haben, und zwar auch dann nicht, wenn in der Annahme/Bestellung des Auftraggeber/Kunden oder sonstigen Schriftstücken auf sie Bezug genommen wird.

12. Sonstige Bestimmungen

12.1 Sollte(n) eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder nichtig sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.
12.2 Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen.
12.3 Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, Fulda.
12.4 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

WBZ-Weiterbildung mit Zukunft GmbH & Co. KG/ Stand Dezember 2019